

# Gewerbegebiet "Gewerbegebiet - Bei den Lochäckern"

63674 Gemeinde Altstadt - Waldsiedlung



## Expositi $\frac{1}{2}$ zum Bauplatz

Alle Angaben ohne Gewähr $\frac{1}{2}$ hr.

Bauplatznr:

Gr $\frac{1}{2}$ i $\frac{1}{2}$ e: 0,00 qm

GRZ / GFZ: /

Preis: k. A.  
(erschlossener Baulandpreis)

Gesamt: k. A.

Kontakt:

Stadt/Gemeinde:

Gemeinde Altstadt

Frankfurter Str. 11

63674 Altstadt

<https://www.altenstadt.de>

Das Baugebiet:

Ihr neuer Standort vor den Toren des Rhein-Main-Gebietes. Ca. 30.600 qm Gewerbefläche, unbebaut. Die Parzellierung kann nach Ihren Vorstellungen erfolgen (Mindestgröße ca. 1.600m<sup>2</sup>). Das Gewerbegebiet liegt an der BAB 45 zwischen den Abfahrten Altstadt (Entfernung 3,8km) und Langenbergheim (Entfernung 6,8km). Die Stadtzentren von Hanau ( ca. 16 km ) und Frankfurt ( ca. 35 km ) sind über die A 45 und A 66 sowie über die Bundes- und Landesstraßen z $\frac{1}{4}$ gig zu erreichen. In Altstadt befinden sich große $\frac{1}{4}$ gige Schul- und Kindertagesst $\frac{1}{4}$ teneinrichtungen. Der rechtskr $\frac{1}{4}$ ftige Bebauungsplan weist das Gelände aus als: Gewerbegebiet ( GE ) Grundflächenzahl ( GRZ ): 0,8 . Die maximale Gebäudeoberkante ist mit 15 m festgelegt: Der Kaufpreis inkl. Erschließung betr $\frac{1}{4}$ gt 150 €/m<sup>2</sup>.



## Gemeinde Altstadt:

Die Gemeinde Altstadt besteht aus den Ortsteilen Altstadt, Enzheim, Heegheim, Hächst, Lindheim, Oberau, Rodenbach und Waldsiedlung. Seit dem Zusammenschluss ist die Einwohnerzahl stetig gestiegen, was nicht nur an der schönen Umgebung, sondern auch der guten Verkehrsanbindung an Frankfurt/Main sowie den Rhein-Main-Ballungsraum liegen mag. Über die Jahre sind in allen Ortsteilen attraktive Neubaugebiete erschlossen worden, ohne jeglichen "Hochhauscharakter".

Altstadt ist eine Gemeinde mit Geschichte. Im Jahr 767 erstmalig erwähnt, ist die Gemeinde die älteste in Oberhessen.

Zeugen der Stadtgeschichte sind unter anderem der zur Stadtbefestigung gehörende Hexenturm, der während der Hexenprozesse als Gefängnis diente, sowie das Schloss Gänderode in Hächst, das 1718 im Stil des biedermeierlichen Barocks erbaut wurde. Außerdem sehenswert ist das Kloster Engelthal, das 1268 als Nonnenkloster des Zisterzienserordens gegründet, 1803 im Rahmen der Säkularisation aufgelöst wurde und im Jahre 1962 als Benediktinerinnen-Abtei neu gegründet werden konnte.